

Jahresbericht 2023

Zentraler Lehrbereich
Digital Administration and Cyber Security
(DACS)



Digital Administration and Cyber Security (DACS)

Leitung:	Kommissarische Studiendekanin Prof. Dr. Anna Schulze
Sitz/Standorte:	Brühl
Studiengang:	Digital Administration and Cyber Security (DACS)
Studienabschluss:	Diplom Verwaltungswirt Fachrichtung digitale Verwaltung und Cyber-Sicherheit
Studierendenzahl:	390
Studienanfängerinnen und Studienanfänger 2023:	140
Hauptamtlich Lehrende:	16 im Studienbereich Informatik
Diplomierungen (Oktober 2023):	47

Studiengang Digital Administration and Cyber Security (DACS)

Diplomierung der ersten DACS-Absolvierenden

Für 47 Studierende der HS Bund ist der 29. September 2023 ein ganz besonderer Tag. Drei Jahre lang hatten sie sich intensiv auf die Abschlussprüfungen im Studiengang „Digital Administration and Cyber Security (DACS)“ vorbereitet. Nach vier Theorie-, zwei Praxissemester, vielen Modulprüfungen und der Ausarbeitung einer Diplomarbeit ist es dann soweit: Im Rahmen



Rede der kommissarischen Studiendekanin Anna Schulze bei der Diplomierung des ersten DACS-Studienjahrgangs

eines Festakts im feierlich geschmückten Audimax der Hochschule bekommen sie von Prof. Dr. Anna Schulze ihre Diplomurkunde überreicht. „Wir sind der Anfang von vielen DACSen, die sich alle bewusst dafür entschieden haben, die Digitalisierung und Cybersicherheit in den Behörden zu verbessern. Nicht immer nur zu kritisieren was nicht funktioniert, sondern zu zeigen, dass die öffentliche Verwaltung eben mehr leistet und leisten kann.“, sagt die Absolventin Katharina Roth, die noch am gleichen Tag von Ihrer neuen Behörde ernannt wird.



Auch für die Hochschule und die Bedarfsbehörden ist damit ein Meilenstein erreicht: Erstmals seit dem Start des Studiengangs DACS im Oktober 2020 gehen dessen Absolvierende als Expertinnen und Experten in die Behörden. Und es gibt eine weitere gute Nachricht: Die Anzahl der angebotenen Studienplätze konnte im Jahr 2023 auf 150 gesteigert werden.

Projektwoche im Studiengang DACS: Lernen im Ausland

Nach der langen, coronabedingten Pause, konnte die Projektwoche des Studiengangs „Digital Administration and Cyber Security“ (DACS) im Januar 2023 erstmals wie geplant im Ausland stattfinden. Die Studierenden reisten in Gruppen in verschiedene Länder, um vor Ort zu lernen, wie Digitalisierung global umgesetzt wird.

Eine der Gruppen besuchte Island, ein Land, das nach der Wirtschaftskrise 2008 einen beeindruckenden Weg der digitalen Transformation beschritten hat. Island, kein Mitglied der Europäischen Union, aber Teil des Europäischen Wirtschaftsraums, hat durch gezielte Projekte in eGovernment und Bürgerpartizipation seine Infrastruktur modernisiert. Die Besuche bei Institutionen wie dem Icelandic Institute for Intelligent Machines (IIIM), Digital Iceland, und dem Rural Fibre Project boten den Studierenden Einblicke in die einzigartigen Strategien Islands zur Förderung der digitalen Teilhabe und Sicherheit.



Digitalisation offers opportunities and what can we learn from Icelandic examples? eGovernance, cyber security and data protection were among the topics discussed this morning with a group of German university students studying digital administration 📱📶



3:07 PM · Jan 17, 2023 from Iceland · 313 Views

Twitter-Post der EU-Delegation in Island (ESB) anlässlich des Besuchs der DACS-Studierenden bei Ambassador Lucie Samcová - Hall Allen.



Diese internationalen Erfahrungen eröffneten den DACS-Studierenden die Möglichkeit, die Vielfalt und Gemeinsamkeiten der Digitalisierungsstrategien in verschiedenen Ländern zu vergleichen. Die Projektwoche förderte das Verständnis für die globale Dimension der Digitalisierung und bereitete die Studierenden darauf vor, in einer zunehmend digitalisierten Welt zu agieren und zu gestalten.

Kulturprogramm in Reykjavík: Die „Hallgrímskirkja“ ist die höchste Kirche Islands. Ihre architektonische Gestaltung erinnert an die, für die Isländische Landschaft typischen, Basaltsäulen und Gletscher.